

# Sprache des Nachbarn

Grundschule Gottenheim feierte den Europäischen Tag der Sprachen

**Gottenheim.** Zum zehnjährigen Jubiläum des Europäischen Tages der Sprachen, der kürzlich gefeiert wurde, hatten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gottenheim mit ihren Lehrern ein kleines Programm vorbereitet. Dazu hatten sie auch Bürgermeister Volker Kieber eingeladen, der sich über die Vielfalt und Spontaneität des Programms freute. Mit Liedern, Dialogen und Wortbeiträgen zum Thema „Europäische Sprachen“ und „Sprachen der Welt“ wurde die große Bandbreite der Sprachen und Kulturen in Europa und darüber hinaus deutlich gemacht.

So meldeten sich auf Nachfrage des Bürgermeisters einige Kinder, deren Wurzeln außerhalb Europas liegen – etwa in der Dominikanischen Republik, in Algerien oder China – und die nun in Gottenheim eine Heimat gefunden haben.

Die einzelnen Klassen hatten zum Tag der Sprachen passende Beiträge vorbereitet. So wurden etwa Begrüßungsformeln in anderen europäischen Sprachen ausgetauscht oder das Lied „Die Kinder dieser Welt“ gesungen und gespielt. Mit einem alemannischen Lied stellte die 4. Klasse das Thema Dialekte und Sprachfärbungen in der eigenen Sprache heraus. Und auch französi-



**Beim Sprachentag lernten die Grundschüler auch etwas über die Kultur in den unterschiedlichen Ländern.**

Foto: privat

sche Lieder durften in der Grundschule Gottenheim nicht fehlen, wo die Sprache des Nachbarn ab der ersten Klasse zum Unterrichtsstoff gehört.

Der Europäische Tag der Sprachen geht auf eine Initiative des Europarates zurück. Ziel des Aktionstages ist es, zur Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen beizutragen, den Menschen die Vorteile von Sprachkenntnissen bewusst zu machen, die individuelle Mehrsprachigkeit zu fördern und die Menschen in Europa zum Lernen von Sprachen zu motivieren. Dabei soll das reiche Erbe der 200 europäischen Sprachen bewahrt werden. Eingeführt wurde der Europäische Tag der Sprachen 2001, dem Euro-

päischen Jahr der Sprachen. Mit dem alljährlichen „Europäischen Tag der Sprachen“ am 26. September soll auch danach die intensive Förderung der Mehrsprachigkeit weitergeführt werden.

Schulen, die anlässlich des Tages der Sprachen für europäische Sprachenvielfalt sorgen und die Neugierde ihrer Schülerinnen und Schüler wecken wollten, waren auch dieses Jahr dazu aufgerufen, sich an dem europaweiten Aktionstag zu beteiligen. Die Grundschule Gottenheim nahm die Gelegenheit wahr, und thematisierte mit ihrem Programm – übrigens dieses Jahr erstmals – am Europäischen Tag der Sprachen die Sprachenvielfalt in Europa und darüber hinaus.

**Marianne Ambs**